



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

## Pressemitteilung

### **Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH – Investorenlösung steht. Die KATEK SE wird das Unternehmen voraussichtlich im Februar 2021 übernehmen.**

**Leipzig, 28. Dezember 2020. Nach einschneidenden Sanierungsmaßnahmen in dem am 1. Oktober 2020 eröffneten Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung, insbesondere einem Personalabbau um ca. 100 Mitarbeiter, konnte das Unternehmen des Leipziger Herstellers von elektronischen Baugruppen nunmehr an die KATEK SE verkauft werden.**

Die KATEK SE, eigenen Angaben nach zweitgrößter deutscher Elektronik- Dienstleister, wird voraussichtlich im Februar 2021 die Vermögenswerte und die Mitarbeiter der Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH übernehmen und das traditionsreiche Leipziger Unternehmen unter der Bezeichnung „KATEK Leipzig GmbH“ fortführen. Ein entsprechender Unternehmenskaufvertrag wurde am Abend des 23.12.2020 in München unterzeichnet. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Die Übernahme steht insbesondere unter der aufschiebenden Bedingung einer Zustimmung der Kartellbehörden aber auch einer Einigung mit dem Betriebsrat sowie der IG Metall über weitere Anpassungen im Personalkostenbereich, die aus Sicht des strategischen Investors erforderlich sind, um die Wettbewerbsfähigkeit von Leesys langfristig zu sichern.

„In intensiven Verhandlungen ist es gelungen, mit KATEK in kürzester Zeit einen kompetenten strategischen Investor für die Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH einzuwerben, der den traditionsreichen Elektronik- Standort Leipzig mit seinen qualifizierten Mitarbeitern langfristig fortführen wird“, freut sich der Eigenverwalter Frank Jaeger, Gründungspartner der Kanzlei Jaeger Breig & Kollegen, der als Sanierungsgeschäftsführer im Juni 2020 an Bord der Leesys gekommen war und seither die Sanierung des Unternehmens in eigenverwalteter Insolvenz mit Hochdruck betrieben hatte.

Rechtsanwalt Rüdiger Wienberg, Namenspartner der Kanzlei hww hermann wienberg wilhelm, der vom Amtsgericht Leipzig als Sachwalter bestellt wurde und der mit seinem Team die Investorenverhandlungen eng begleitet hat, ergänzt: „KATEK ist aus dem mit hoher Intensität geführten Investorenprozess als Bieter mit dem wirtschaftlich und industriell überzeugendsten Angebot hervorgegangen. Mit einer Übernahme durch KATEK kann sowohl im Interesse der Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten die Zukunft der Leesys gesichert als auch für die Gläubiger eine sehr gute Lösung erzielt werden. Aber es gibt noch viel zu tun: In den nächsten Wochen muss intensiv um die Zustimmung von Betriebsrat und IG Metall zu weiteren zukunftsichernden Vereinbarungen mit KATEK geworben werden, damit die Übernahme auch tatsächlich erfolgen wird“, verweist Wienberg zugleich auf die anstehenden Aufgaben.



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

## Pressemitteilung

### **Über Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH**

Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH ist ein Unternehmen mit rund 370 Mitarbeitern und einer Erfahrung von mehr als 100 Jahren – von der Fabrik für Transformatoren zum EMS-Dienstleister. 1990 wurde das Unternehmen – damals noch die VEB Nachrichtenelektronik – von der Siemens AG übernommen, bevor dieser Unternehmensteil verkauft wurde. Das Unternehmen ist vornehmlich in den Bereichen Automotive, Healthcare, Telekommunikation und Industrieelektronik tätig und verfügt über Beteiligungen in der Schweiz und in Litauen. Die dortigen Gesellschaften sind nicht von dem Eigenverwaltungsverfahren betroffen und führen ihre Geschäftsbetriebe ebenfalls fort.

### **Über Jaeger, Breig & Kollegen**

Jaeger Breig & Kollegen ist eine auf Restrukturierungsberatung, Insolvenz- und Eigenverwaltung sowie das Wirtschaftsstrafrecht spezialisierte Kanzlei mit Schwerpunkten in Bayern und Nordrhein-Westfalen. Der Gründungspartner, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht Dipl.-Kfm. Frank Jaeger ist in diesen Bereichen bundesweit seit vielen Jahren tätig. In Sanierungsverfahren von großer Bedeutung tritt Frank Jaeger auch als Sanierungsgeschäftsführer in die Organstellung ein. Zu den von ihm vertretenen Großverfahren der letzten Zeit gehören u. a. Nellen und Quack, TGL Transportlogistik und Plietker Transportlogistik. [www.jbk-recht.de](http://www.jbk-recht.de)

### **Über hww hermann wienberg wilhelm**

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz-, Eigen- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. Die Partner von hww hermann wienberg wilhelm sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenz- und auch in Eigenverwaltungsverfahren von zahlreichen Amtsgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Germania Fluggesellschaft, Thomas Cook, Holzmann, Karmann, Q-Cells SE, topbonus, Mister Minit und SOLON SE. [www.hww.eu](http://www.hww.eu)

### **Pressekontakt:**

Claudia Hodurek  
hww hermann wienberg wilhelm  
Referentin für Kommunikation und Marketing  
Tel.: 0341/48693-0  
E-Mail: [claudia.hodurek@hww.eu](mailto:claudia.hodurek@hww.eu)